

AUSZUG AUS DEM REGIERUNGSPROGRAMM 2013-2018

SPORT

Mehr Bewegung für unsere Kinder durch die „tägliche Turnstunde“

Die Bekämpfung des Bewegungsmangels bei Kindern zählt zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen. Bewegung und Sport sollen aufgewertet werden.

Ziel:

Einführung der „Täglichen Bewegungseinheit“ in Form von bis zu fünf Einheiten „Bewegung und Sport“ pro Woche für alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig vom Schultyp und von der Organisationsform, unter Einbeziehung des Organisierten Sports.

Maßnahmen:

- Ausbau des wöchentlichen Mindestumfanges an Sport- und Bewegungsstunden ab dem Kindergarten bis zum Ende des Pflichtschulalters mit Erfolgsmessung;
- Schaffung des neuen Berufsbildes „Sport-Freizeitpädagoge/Bewegungscoach“ zum Einsatz von Sportexperten in begleitender, unterstützender und unterrichtender Form;
- Regelmodell zur Einbindung von Sportvereinen und Sportorganisationen und deren ausreichend qualifizierter Betreuer in die schulische Sportbetreuung; • Sicherung von zusätzlichen Sportflächen (z.B. Sportanlagen der Vereine), Erarbeitung kreativer Bewegungsmodelle.

„Strategie 2018“ für den Leistungs- und Spitzensport

„Unterschiedliche Aufgabenträger“ in der Entwicklung und Unterstützung von Spitzensportleistungen führen aktuell zu Doppelgleisigkeiten, Ineffizienz und mangelnder Abstimmung zwischen Bund, Ländern und organisiertem Sport.

Ziel:

Gemeinsame Planung und Umsetzung von für den Spitzensportrelevante Maßnahmen zwischen Bund, Ländern, Organisiertem Sport und wissenschaftlichen Einrichtungen.

Maßnahmen:

- „Strategie Sport 2018“: Schaffung einer gemeinsamen Strategie-, Koordinations- und Planungsebene von Bund, Ländern und der Bundessportorganisation bzw. den Landessportorganisationen für Sportzentren, Förderungsprogramme und für spitzensportrelevante Einrichtungen;
- Entwicklung des österreichweiten „Sportstätten-Masterplans“;
- Koordinierte Ressourcennutzung bei Bewerbung um und Durchführung von Großsportveranstaltungen;
- Entwicklung von Talentfindungsprogrammen gemeinsam mit den Bildungseinrichtungen.



Maßnahmen:

- „Strategie Sport 2018“: Schaffung einer gemeinsamen Strategie-, Koordinations- und Planungsebene von Bund, Ländern und der Bundessportorganisation bzw. den Landessportorganisationen für Sportzentren, Förderungsprogramme und für spitzensportrelevante Einrichtungen;
- Entwicklung des österreichweiten „Sportstätten-Masterplans“;
- Koordinierte Ressourcennutzung bei Bewerbung um und Durchführung von Großsportveranstaltungen;
- Entwicklung von Talentfindungsprogrammen gemeinsam mit den Bildungseinrichtungen.

Sport und Bewegung zum Partner des Gesundheitssystems machen

Bewegung und Sport werden in ihrer gesundheitsfördernden Wirkung durch das Gesundheitssystem in der Prävention, Rehabilitation und als therapiebegleitendes Instrument nicht ausreichend genutzt.

Ziel:

Das Sozialversicherungssystem soll in den kommenden Jahren verstärkt qualitätsgesicherte Angebote des organisierten Sports berücksichtigen.

Maßnahmen:

- Umsetzung NAP „Bewegung“ durch gemeinsame Strukturen der betroffenen Institutionen beim für Sport zuständigen Ministerium;
- Beschluss abgestimmter Maßnahmenpläne für präventive Bewegungsmaßnahmen unter Einbindung und Finanzierung der Sozialversicherungsträger;
- Förderung der Bewegung am Arbeitsplatz
- Förderung der Bewegungsfreundlichkeit des öffentlichen Raums.

Verbesserung der Strukturen, Aufgaben und Rahmenbedingungen

Die heimischen Sportstrukturen bieten viel Potential für Synergien. Gesellschaftliche Entwicklungen gehören besser berücksichtigt.

Ziel:

Optimierung der Strukturen des Sports und bessere Verankerung in der Gesellschaft.

Maßnahmen:

- Synergieprojekte fördern, z.B. durch ein neues „Haus des Österreichischen Sports“ für das Österreich Olympische Komitee, die Bundessportorganisation und Verbände;
- Erarbeitung von Vorsorgemodellen und Erarbeitung geeigneter rechtlicher Rahmenbedingungen hinsichtlich Berufs- und Karrieremodellen im Sport;
- Absetzbarkeit von Spenden und von Mitgliedsbeiträgen für Kinderbetreuung an gemeinnützige Sportvereine sowie Ausbau der Anreize des Freiwilligengesetzes;



- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Stärkung des Mädchen- und Frauensports mit Hilfe von Förderungsmaßnahmen durch die zuständigen Ministerien, Inklusion von Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

„Fairplay“ im Sport

Die Integrität des Sports ist durch Doping, Wettbetrug und Gewalt bedroht.

Ziel:

Weiterentwicklung der Institutionen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Maßnahmen:

- Novelle des Anti-Doping-Bundesgesetzes (ADBG);
- Bekämpfung von Wettbetrug: Beitritt zur Europaratskonvention;
- Finanzierung des Österreichischen Sportstätten-Masterplans durch Abgaben auf Online-Glücksspiel und Online-Sportwetten internationaler Anbieter;
- Ausbau der Initiativen gegen „Fangewalt“.

